

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** 52. Abonnements-Vorstellung.

(Mit neuen Couplets)

**Der Actienbubiker** (der Victualienhändler als Actionär),  
oder:

**Wie gewonnen, so zerronnen.**

Bilder aus dem Volksleben in drei Abtheilungen und vier Acten mit Gesang, nach einer Wiener Posse bearbeitet von D. Kallisch.  
Musik von Conradi.

(Regie: Herr Wohlstadt.)

Erste Abtheilung (in einem Act):

**Im Frankfurter Viertel.**

Personen:

Piepenhagen, Speculant,	Herr Pauli.
Irene, seine Tochter,	Fräul. Franke.
Sidonie,	Frau Wohlstadt.
Flora, seine Schwester,	Frau Gide.
August Kneischke, Besitzer eines Victualienkellers in der Frankfurter Straße,	Herr Denzin.
Karl Mühlberg, sein Stiefsohn aus erster Ehe,	Herr Köstke.
Karoline Lüderich, Köchin,	Frau Bachmann.
Albertine Nagel, Putzmacherin,	Fräul. Hybl.
Freitag, Tapezierer,	Herr Ballmann.
Bornitz, Posamentier,	Herr Saalbach.
Schwenneberger, Schneidergeselle,	Herr Schneider.
Kuhlich, Zimmermann,	Herr Gitt.
Stamm, Rattundrucker,	Herr Gillis.
Rothe, Weber,	Herr Buchmann.
Wilhelm, Straßenjunge,	Liddy Kutschke.
Frige, Schusterjunge,	Fräul. Grondona II.
Ein Beamter der englischen Wasserleitung	Herr Graf.
Ein Briefträger	Herr Scheibe II.
Die Stimme des Schneidermeisters	Herr Riebig.
Bewohner und Bewohnerinnen des Frankfurter Viertels.	

Zweite Abtheilung (in zwei Acten):

**Das Geld liegt auf der Straße.**

Personen:

Eisenschild, Banquier,	Herr Stürmer.
Piepenhagen	Herr Pauli.
Irene	Fräul. Franke.
Sidonie	Frau Wohlstadt.
Flora	Frau Gide.
Wäther	Herr Böckel.
Pickert	Herr Scheibe I.
August Kneischke	Herr Denzin.
Karl Mühlberg	Herr Köstke.
Karoline	Frau Bachmann.
Albertine	Fräul. Hybl.
Freitag	Herr Ballmann.
Bornitz	Herr Saalbach.
Kuhlich	Herr Gitt.
Schwenneberger	Herr Schneider.
Ein Kellner. Ein Pferdejunge. Gäste bei Eisenschild. Männliche und weibliche Theilnehmer an der Landpartie.	

Dritte Abtheilung (in einem Act):

**Kneischke bleib im Keller.**

Personen:

Horned, früher Kaufmann,	Herr Ladey.
Emma, seine Tochter,	Fräul. Ungar.
Piepenhagen	Herr Pauli.
Kneischke	Herr Denzin.
Karl Mühlberg	Herr Köstke.
Karoline	Frau Bachmann.
Albertine	Fräul. Hybl.
Freitag	Herr Ballmann.
Bornitz	Herr Saalbach.
Schwenneberger	Herr Schneider.
Bewohner des Frankfurter Viertels.	

Zwischen der ersten und zweiten Abtheilung ein Zeitraum von sechs Wochen; zwischen der zweiten und dritten Abtheilung zwei Tage.  
Ort der Handlung: Berlin.

Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

**Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.**

1. Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: A b f. Morgens 5 u., Morgens 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — A n f. Morgens 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M. (von Zwickau), Abds. 8 u. 35 M., Abds. 9 u. 15 M.,

- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: A b f. Morgens 5 u., Morgens 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M. — A n f. Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: A b f. Morgens 6 u., Morgens 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M., Abds. 5 u. 30 M., Nachts 10 u. 15 M. — A n f. Morgens 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 15 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: A b f. Morgens 5 u., Nachm. 3 u. 15 M., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 u. — A n f. Morgens 4 u. 15 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: A b f. Morgens 7 u., Morgens 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 u. — A n f. Morgens 7 u. 30 M. (aus Cöthen), Morgens 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Abds. 5 u. 45 M. (aus Halle), Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: A b f. Morgens 4 u. 45 M., Morgens 7 u. 50 M., Nachm. 1 u. 25 M., Abds. 6 u. 50 M., Nachts 10 u. 35 M. — A n f. Morgens 5 u. 35 M., Morgens 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u.

**Öffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10-1 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-4 u.

- C. Bornitz, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Eins und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Eins und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
- C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

Das Atelier für Photographie und Panotypie von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographischer Salon von Gustav Poesch in Gerhards Garten, Aufnahmezeit 11-1 Uhr auch bei trübem Wetter.

Loose und Compagnie-Scheine 51. f. Landes-Lotterie empfiehlt Carl Bieger, Neumarkt Nr. 6.

Bade-Anstalt zur Centralhalle. Zu jeder Tageszeit Dampfs-, Douche-, Regen-, Bannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 10. Täglich russische Dampfs-, Bannen-, Haus- und Douche-Bäder.

Ed. Leykam, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße 13, fertigt und reparirt Bronze-, vergoldete und Chinafilberarbeit.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Druckbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollen-Färberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Bürsten- und Pinselwaarenlager reich assortirt en gros wie en détail billigt bei Moritz Blauhuth, Gaisstraße Nr. 1.

Alexander Bretschneider, bayerischer Platz 5, empfiehlt eine Auswahl der schönsten Flügel und tafelförmigen Pianoforte eigener Fabrik.

Herm. Schenke, Metall- u. Blechlacirer, empfiehlt sich alle in dieses Fach schlagenden Artikel fein und sauber zu laciren. Wasserkunst 10.

Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Raculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Sadern und Papierpähne.

Antiquitäten und Alterthümer aller Art kaufen und verkaufen Ischiesse & Köder, an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).

**Bekanntmachung.**

Am gestrigen Tage ist in der großen Fleischergasse allhier von einem Kollwagen ein W. K. 6561. signirtes, 28 £ schweres, in Packleinwand eingepacktes Ballot, welches Draht enthielt, entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes Umstandes, welcher zur Entdeckung des Diebes zu führen geeignet ist und warnen vor dem Ankaufe oder der Verheimlichung des Gestohlenen.

Leipzig, den 21. December 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweil, Act.